



ADFC-Radreiseanalyse

für das Radreisejahr 2021



Herausgeber

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.
Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
www.adfc.de

Marktforschung

T.I.P. BIEHL & PARTNER GbR
Eurener Straße 15, 54294 Trier
+49 (0) 651 94800-16
www.tip-web.de

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) ist mit über 200.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung für Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs und Radtourismus.

Berlin, März 2022

Methodik

Die ADFC-Radreiseanalyse definiert Radreisende wie folgt:

»Radreisende sind Personen, die in den letzten drei Jahren mindestens eine Reise unternommen haben, bei der das Fahrradfahren eines der Hauptmotive war und die mindestens drei Übernachtungen umfasst«

Die Daten der ADFC-Radreiseanalyse werden im Zeitraum von **November bis Januar** mithilfe von Online-Befragungen erhoben. Ein Teil der Daten wird über zwei geschlossene, bundesweite, repräsentative Panels generiert; der andere Teil über eine offene Befragung, die über die Kommunikationskanäle des ADFC veröffentlicht wird.

Über die beiden geschlossenen Panels werden bundesweit repräsentative Daten über die grundsätzliche Nutzung des Fahrrads und den Anteil von Tagesausflüglern und Radreisenden erhoben (n=2.963). Die Daten aus der offenen Befragung bieten eine umfangreiche Auswertungsbasis für die spezifischen Merkmale der Radreisenden (n=7.306). Insgesamt stehen **10.269 auswertbare Fragebögen** zur Verfügung.

Allgemeine Fahrradnutzung

82 % der deutschen Wohnbevölkerung fährt gelegentlich bis regelmäßig mit dem Rad.

78 % für Alltagswege

68 % für Ausflüge & Reisen

41 % für Sport

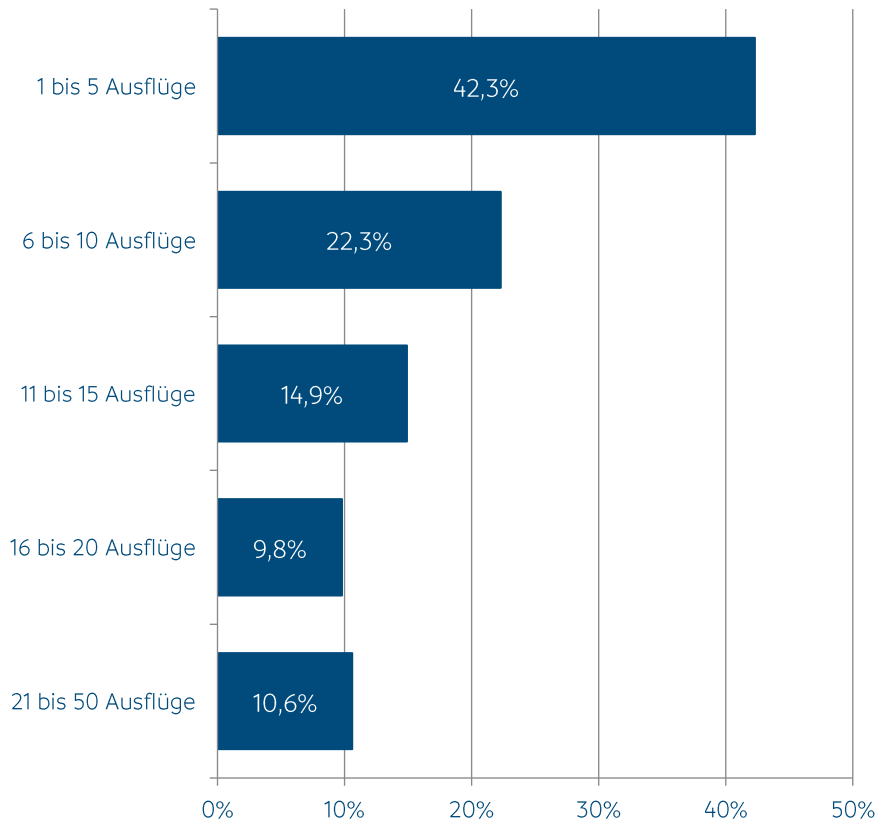


24 % haben sich in 2021 ein neues Fahrrad gekauft. Knapp die Hälfte der Neuanschaffungen sind Elektrofahrräder (49 %).

Tagesausflüge

Rund **41,6 Mio.** Bürgerinnen und Bürger haben in 2021 mindestens ein Tagesausflug mit dem Fahrrad unternommen (+ 11 Mio.).

Wie viele Tagesausflüge haben Sie 2021 mit dem Fahrrad unternommen?
 (nur Personen, die Tagesausflüge unternommen haben; n=1.516)



$\emptyset = 10,6$

Jede Person, die Tagesausflüge gemacht hat, unternahm im Schnitt 10,6 Tagesausflüge

Insgesamt wurden in 2021 rund **441 Mio.** Tagesausflüge mit dem Fahrrad unternommen.



59 % starten ihren Tagesausflug direkt von zu Hause, 41 % auch von anderen Startpunkten.



Wenn von anderen Punkten gestartet wird, nutzen 67 % den Pkw, 24 % die Bahn und 9 % den öffentlichen Nahverkehr.



39 % fahren **20 bis 40 km** zum Startpunkt ihres Ausflugs, 33 % fahren 40 bis 60 km.











82 % stellen ihre Strecken selbst zusammen, 18 % fahren nach konkreten Tourenvorschlägen.

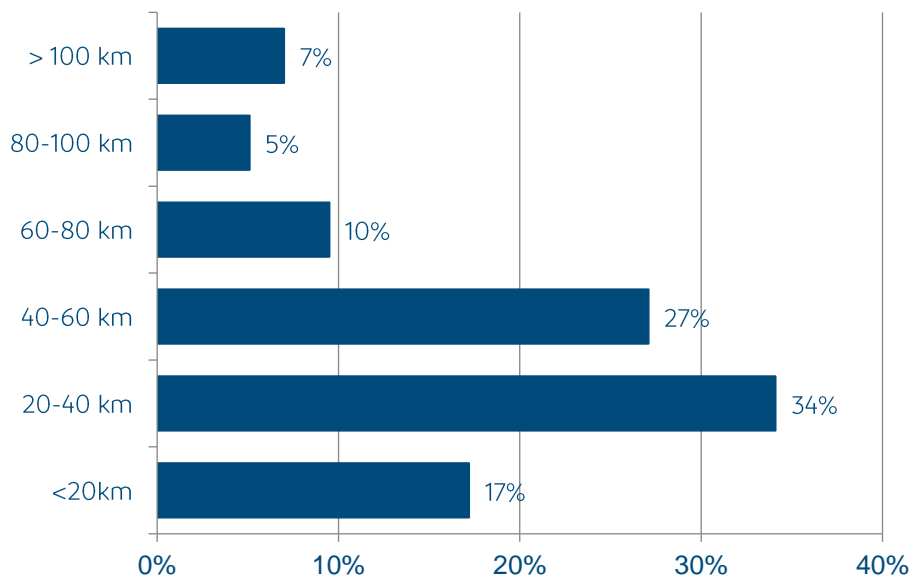


2 % haben für ihren Tagesausflug ein Mietfahrrad genutzt.

Bei der **Planung von Tagesausflügen** sind folgende Aspekte besonders wichtig:

	70 %	Befahrbarkeit der Route (z.B. Wegeoberfläche und -breite)
	66%	Verkehrssicherheit (z.B. separate, verkehrsarme Radwege)
	57 %	Sehenswürdigkeiten/Attraktionen entlang der Strecke
	40 %	gastronomisches Angebot
	29 %	leichte Topographie, ebene Streckenführung
	22 %	Erreichbarkeit mit dem ÖPNV
	20 %	thematische Gestaltung der Route
	12 %	anspruchsvolle Topographie, hügelige Abschnitte

Wie viele Kilometer fahren Sie bei Ihren Tagesausflügen mit dem Fahrrad?
(nur Personen, die Tagesausflüge unternommen haben; n=8.657)



Ø = 43 km
Die durchschnittliche
Länge der Tagesaus-
flüge beträgt 43 km.

Radreisen

Rund **4 Mio.** Menschen haben in 2021 eine Radreise unternommen. Das entspricht einem Anstieg von 0,5 Mio. im Vergleich zum Vorjahr, der jedoch noch nicht an das Niveau von 2019 heranreicht.

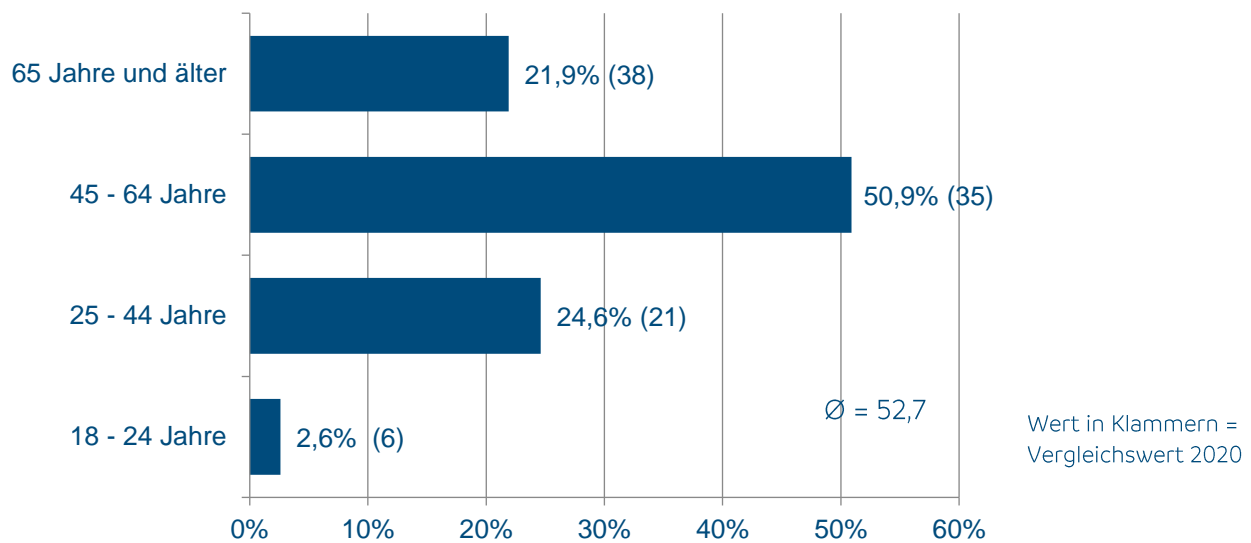


Radreiseintensität © ADfC/april Agentur

Radreisende sind...



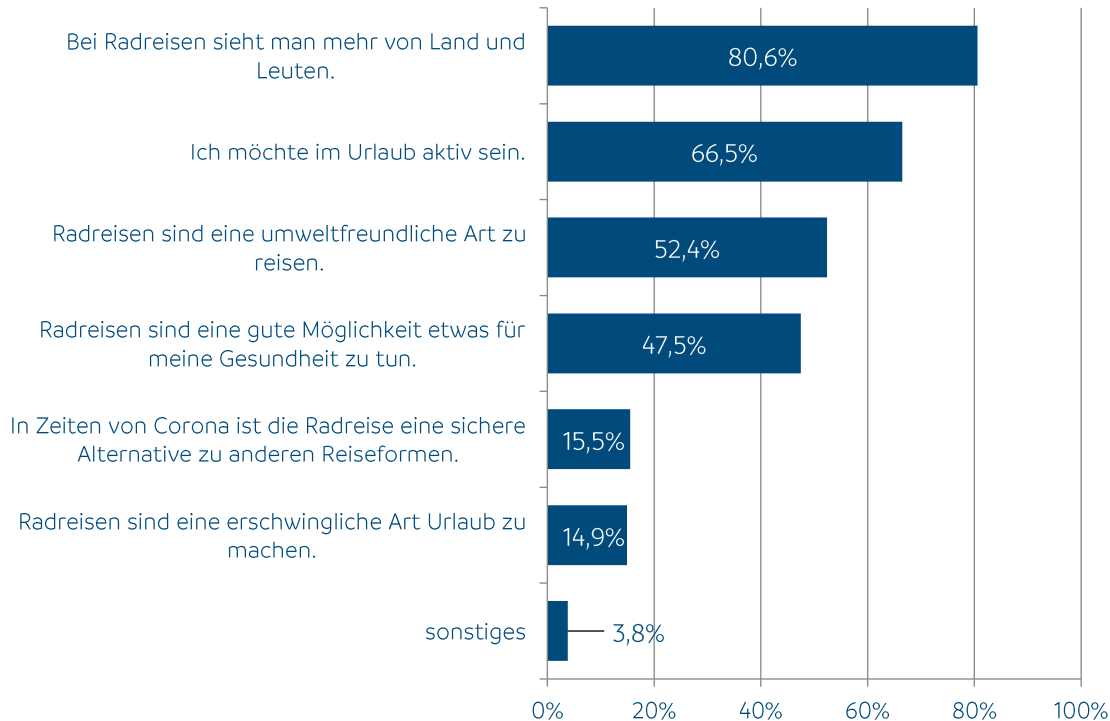
...60 % männlich
 ...40 % weiblich
 ...im Durchschnitt **53 Jahre alt.**













Reisebegleitung: 56 % sind mit ihrem (Ehe-) Partner unterwegs, 30 % mit Freunden, 18 % verreisen allein und 8 % waren mit Kindern und Jugendlichen unterwegs.

Beweggründe für eine Radreise

Was sind die drei wichtigsten Beweggründe, eine Radreise zu unternehmen?
 (Radreisende; n=5.622)



Bei der **Planung von Radreisen** sind folgende Aspekte besonders wichtig:

 71 %	Sehenswürdigkeiten/Attraktionen entlang der Strecke
 70 %	Verkehrssicherheit (z.B. separate, verkehrsarme Radwege)
 66 %	Befahrbarkeit der Route (z.B. Wegeoberfläche und -breite)
 61 %	fahrradfreundliche Unterkünfte
 48 %	gastronomisches Angebot
 37 %	Erreichbarkeit mit dem ÖPNV
 32 %	leichte Topographie, ebene Streckenführung
 30 %	thematische Gestaltung der Route
 17 %	anspruchsvolle Topographie
 13 %	Services rund ums Rad, z.B. Ladestationen, Reparatur/Wartung, Verleih

Beim **Reisezeitraum** lässt sich in den letzten Jahren eine Verschiebung in Richtung Hochsommer beobachten. In den Jahren 2017 bis 2019 lag der Reiseantritt überwiegend in den Monaten April, Mai und Juni. In den Jahren 2020 und 2021 konnte eine deutliche Verschiebung in Richtung Juli, August und September beobachtet werden.

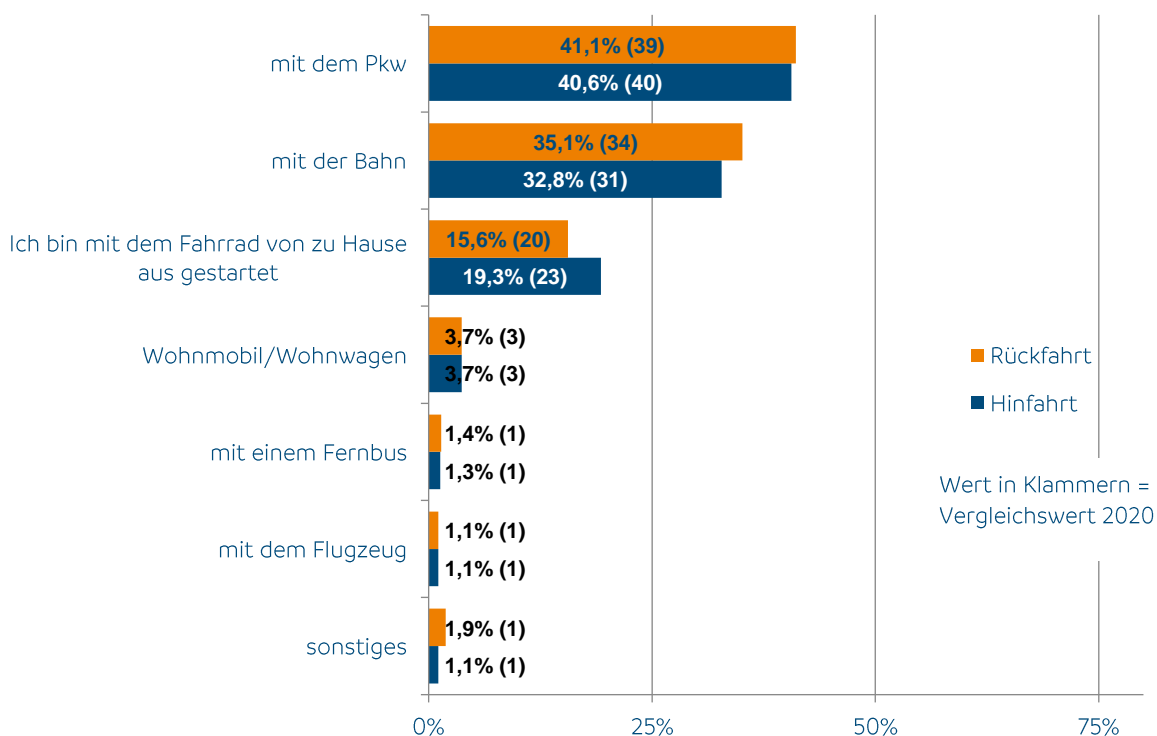
Die **Reiseentscheidung** wurde in 2021 wieder länger im Voraus getroffen. Durch die Unsicherheiten der Pandemie haben Radreisende in 2020 recht kurzfristig gebucht. Im Jahr 2021 verschiebt sich dieser Zeitraum wieder weiter nach vorne. Eine gewisse Unsicherheit bleibt jedoch. 25 % der Radreisenden trafen ihre Reiseentscheidung eine Woche bis einen Monat vor Abreise, 17 % zwei Monate vor Abreise und 14 % drei Monate vor Abreise.

Bei der **Reiseorganisation** haben 89 % ihre Radreise komplett selbst organisiert, 11 % mit Hilfe eines Reiseveranstalters.

An- und Abreise

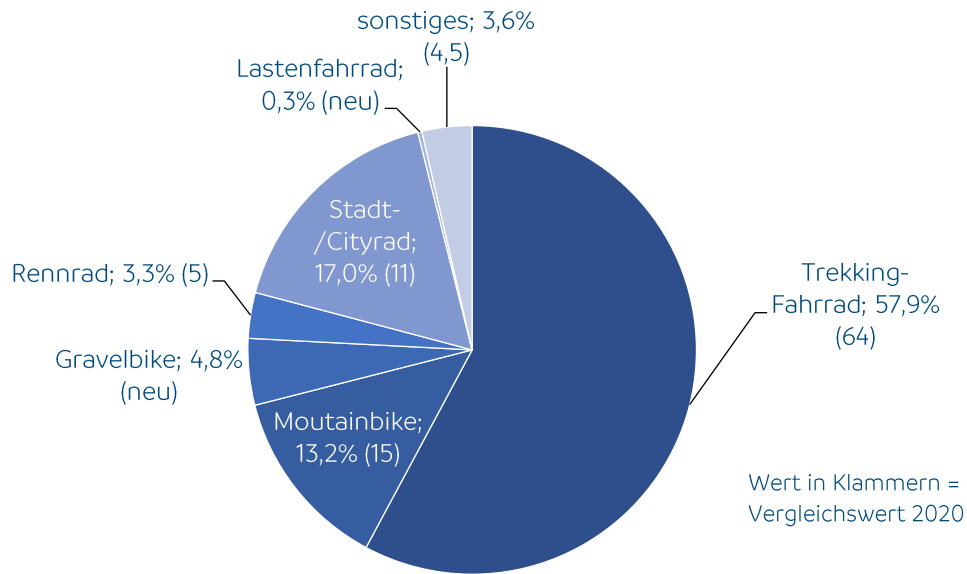
Für die Anreise nutzten 41 % der Radreisenden den Pkw und 33 % die Bahn. Bei 58 % der Radreisenden, die öffentliche Verkehrsmittel nutzen, war die Anreise problemlos möglich. Von jenen Personen, die ihre Anreise mit der Bahn als besonders problematisch empfanden, bemängelten 64 % die **fehlenden Kapazitäten zur Fahrradmitnahme**, 50 % die **fahrradunfreundlichen Bahnhöfe** und 45 % die **unkomfortablen Fahrradstellplätze**. Auch Zugausfälle und Verspätungen wurden bemängelt.

Wie sind Sie zum Startpunkt Ihrer Reise gelangt? Wie sind Sie wieder nach Hause gereist?
 (Radreisende; n=3.788)

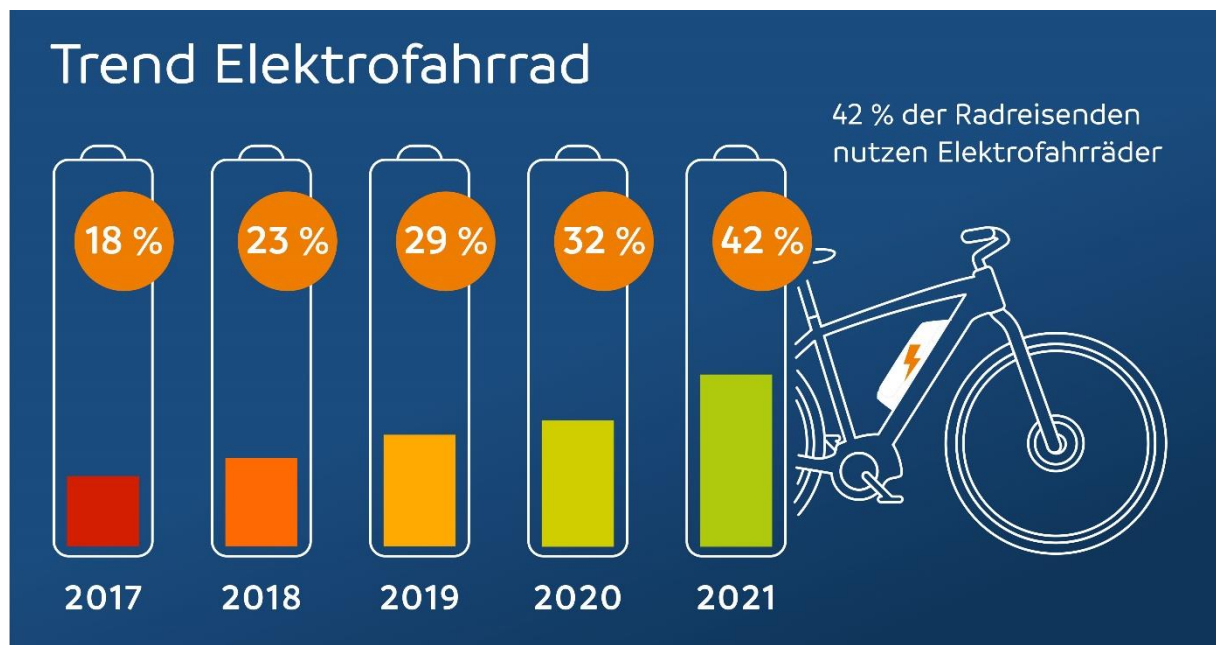


Während der Radreise haben 31 % auch andere Verkehrsmittel genutzt. Bei den Streckentouren nutzten 57 % und bei den Sterntouren 35 % die Bahn. **Spezielle Radbusse** wurden von 7 % der Radreisenden genutzt, darunter verstärkt auf Sterntouren.

Fahrradtypen während der Radreise



3,5 % haben auf ihrer Reise ein Mietfahrrad genutzt. Die Nutzung von Elektrofahrrädern steigt weiter an. Im Radreisejahr 2021 haben **42 %** der Radreisenden ein Elektrofahrrad genutzt.

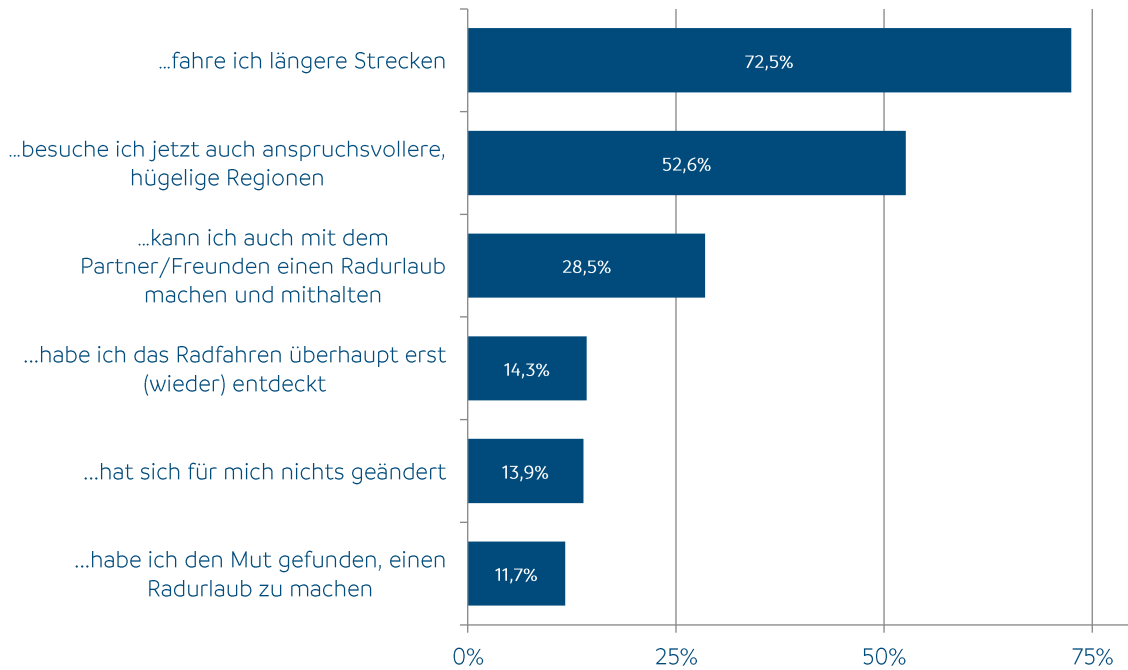


Nutzung von Elektrofahrrädern durch Radreisende © ADFC/april Agentur

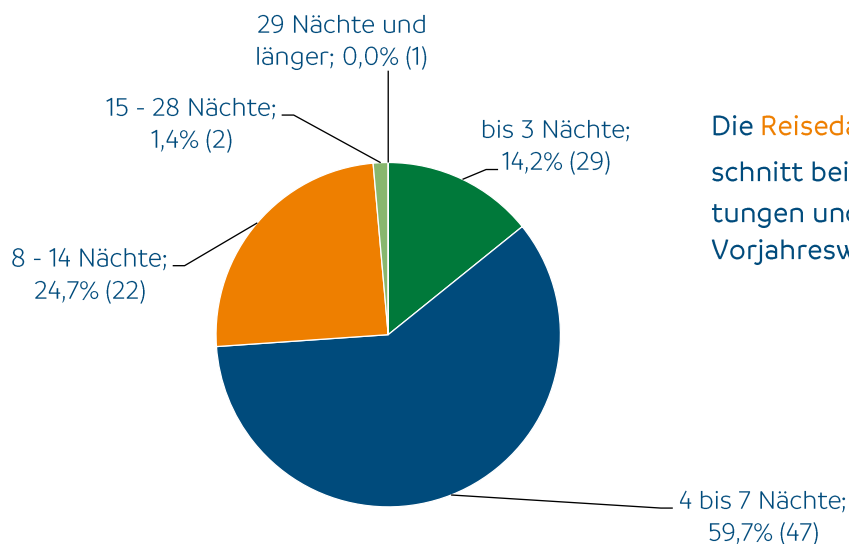
Gründe für die Nutzung von Elektrofahrrädern

Aus welchen Gründen haben Sie ein Elektrofahrrad genutzt? Bitte wählen Sie die zutreffenden Aussagen aus.
 (Radreisende, die ein Elektrofahrrad genutzt haben; n=1.019)

Durch das Elektrofahrrad...



Reisedauer



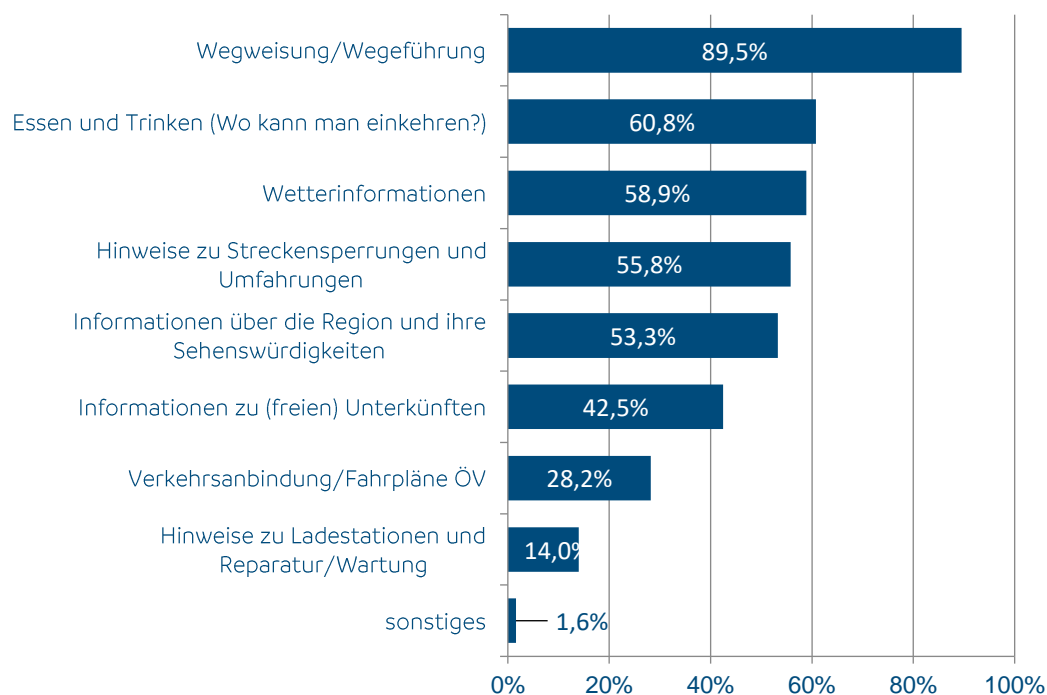
Die **Reisedauer** liegt im Durchschnitt bei $\bar{x} = 6,6$ Übernachtungen und damit leicht über dem Vorjahreswert von 6,0.

Strecken- bzw. Tourenlänge



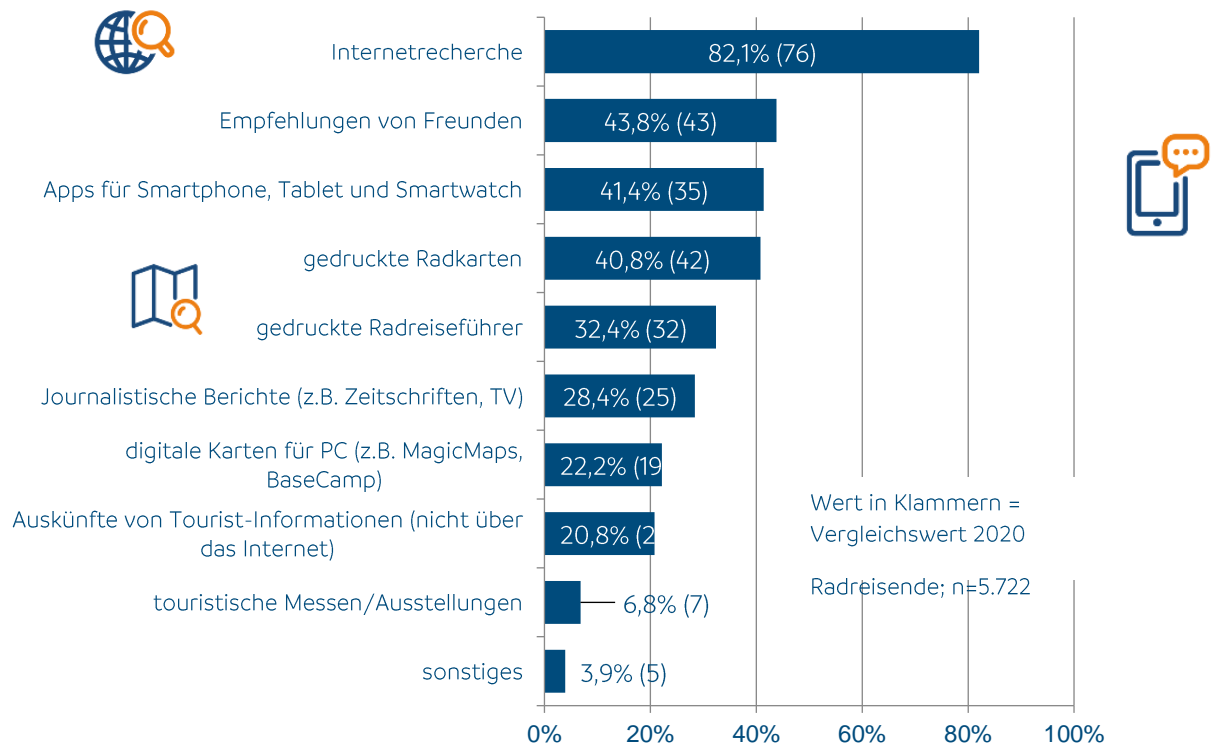
Streckentour vs. Sterntour © ADFC/april Agentur

Welche Art von Informationen suchen Radreisende unterwegs?

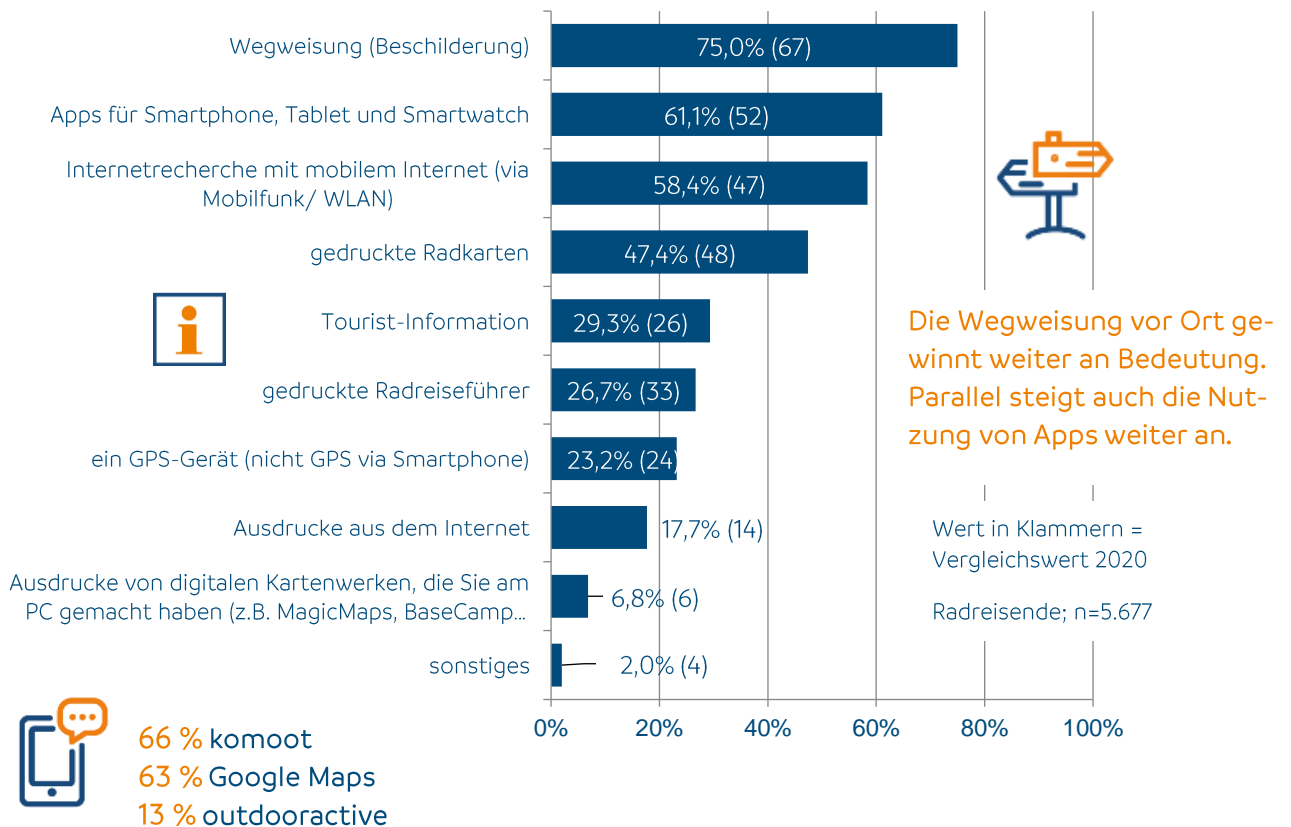


(Radreisende; n=5.647)

Informationsquellen in Vorbereitung der Reise



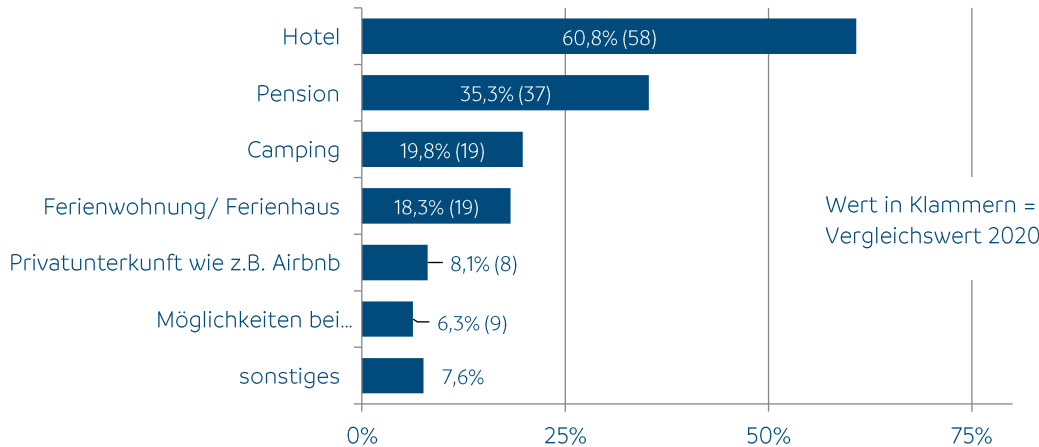
Informationsquellen während der Reise



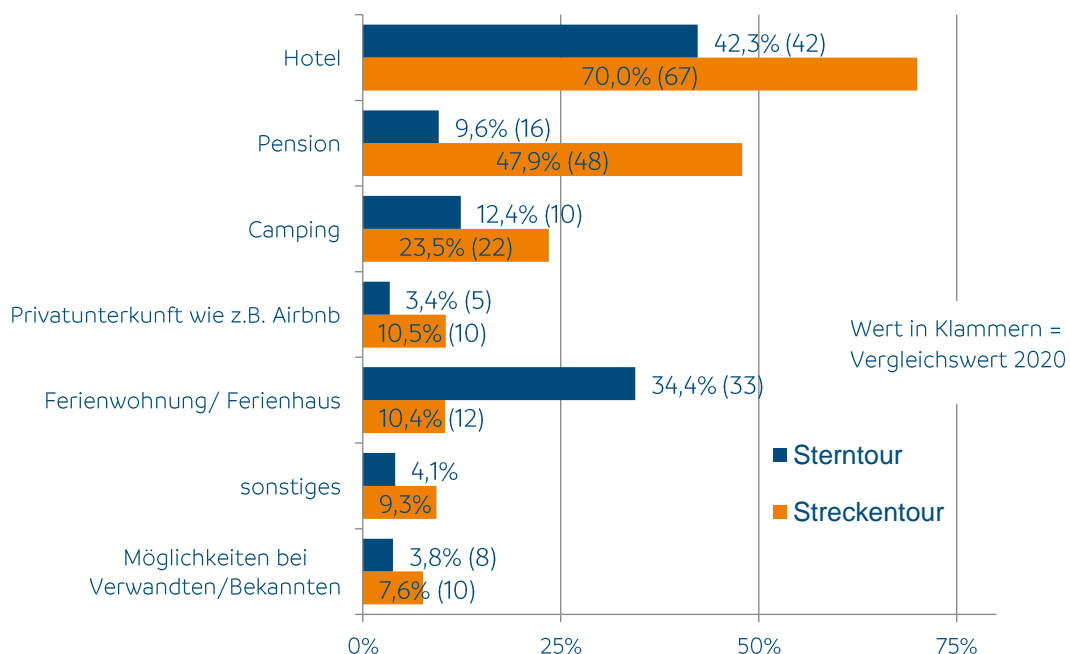
Unterkünfte während der Radreise

68 % der Radreisenden haben ihre Unterkunft vor der Reise gebucht, 32 % spontan während der Reise.

Welche Art von Unterkunft haben Sie während Ihrer Radreise genutzt?
 (Radreisende; n=3.513)



Betrachtet man die beiden Zielgruppen etwas genauer, so steht bei den **Sterntouren** die Ferienwohnung bzw. das Ferienhaus mit 34 % an zweiter Stelle. Mit Blick auf den Buchungszeitraum der Unterkunft haben 91 % ihre Unterkunft vor der Reise gebucht. Bei den **Streckentouren** wurden das Hotel und die Pension am meisten genutzt. 56 % haben ihre Unterkunft vor der Reise gebucht, 44 % auch spontan während der Reise.



Bei der Auswahl der Unterkünfte waren den Radreisenden folgende Aspekte besonders wichtig: **Lage/Anbindung** (76 %), **Preis-Leistungs-Verhältnis** (69 %) sowie **fahrradfreundliche Ausstattung und Services** (40 %). Mit der Qualität ihrer Unterkunft waren 85 % der Radreisenden zufrieden.

TOP Reiseziele in 2021



78 % der Radreisenden haben ihren Urlaub in Deutschland verbracht, 22 % im Ausland.

TOP 5 im Ausland

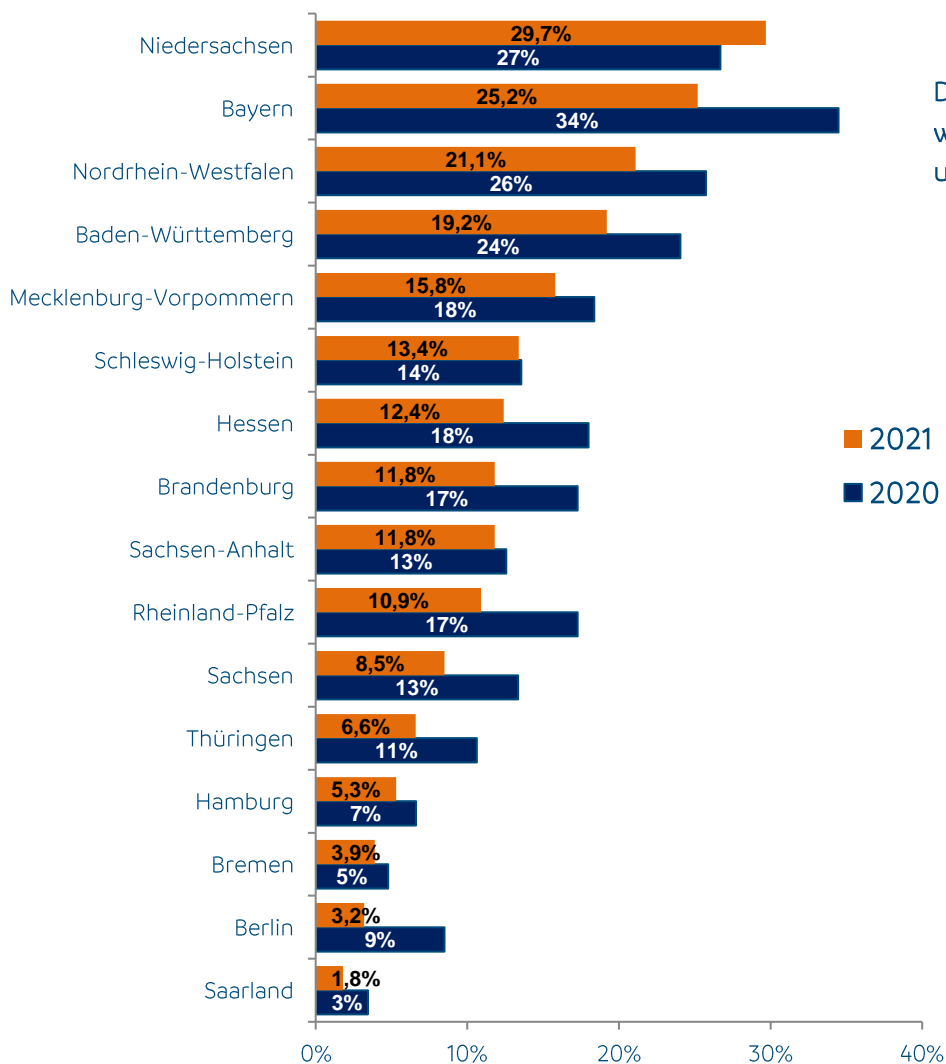
1. Österreich (36 %) | 2. Italien (33 %) | 3. Frankreich (14 %) | 4. Niederlande (11,2 %) | 5. Schweiz (11,1 %)

70 % der Radreisenden haben die Route bzw. Region zum ersten Mal befahren, 30 % zum wiederholten Mal.

84 % würden ihr Reiseziel aus 2021 weiterempfehlen.

TOP Bundesländer in 2021

In welchen Bundesländern waren Sie 2021 bei Ihren Radreisen unterwegs?
(Radreisende in Deutschland; n=2.780)



Die meisten Radreisenden waren 2021 in **Niedersachsen** unterwegs.



■ 2021
■ 2020

TOP Radregionen 2021

Die meisten Radreisenden waren 2021 in der Region **Osnabrücker Land | Emsland | Grafschaft Bentheim** unterwegs, gefolgt von der Mecklenburgischen Ostseeküste und der Region Bodensee. Anmerkung: Bei der Nordseeküste auf Platz 6 handelt es sich um den niedersächsischen Teil.



TOP 10 Radregionen 2021 © ADFC/april Agentur

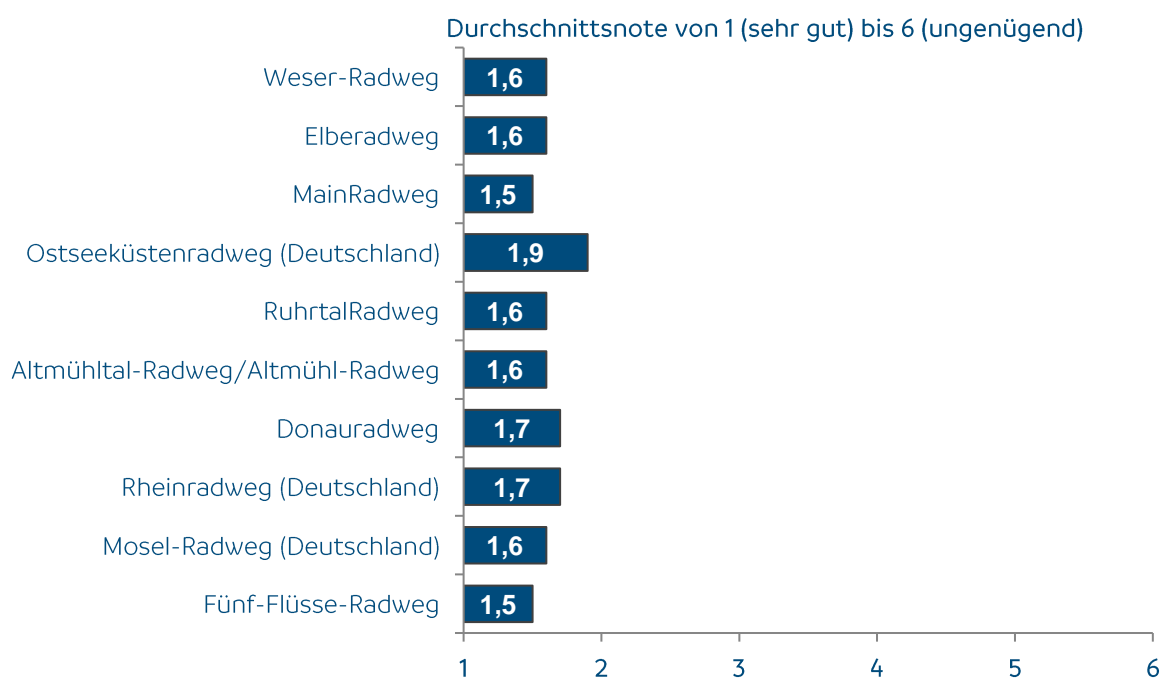
TOP Radfernwege 2021

Die meisten Radreisenden waren 2021 auf dem **Weser-Radweg** unterwegs, gefolgt vom Elberadweg und dem MainRadweg.



TOP 10 Radrouten 2021 © ADFC/april Agentur

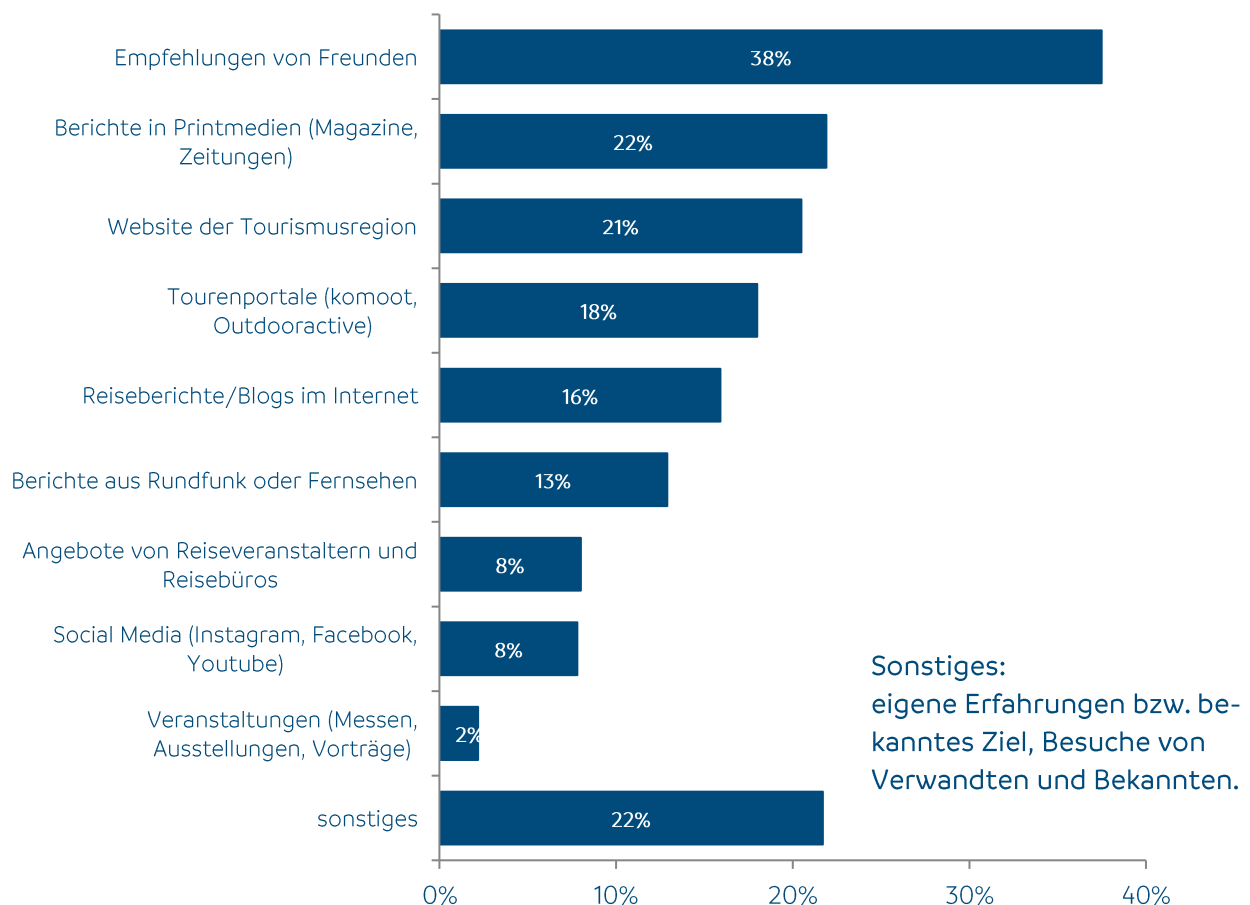
Zufriedenheit mit den befahrenen Radfernwegen



Neben der Frage nach den befahrenen Reisezielen in 2021, wird in der Radreiseanalyse auch gefragt, welcher Radfernweg den Radreisenden **in den letzten drei Jahren am besten gefallen hat**. Hier steht ebenfalls der Weser-Radweg auf Rang 1 – gefolgt von 2. Elberadweg | 3. RuhrtalRadweg & Donauradweg | 4. Ostseeküstenradweg | 5. MainRadweg | 6. Bodensee-Radweg | 7. Altmühltal-Radweg | 8. Mosel-Radweg | 9. Bodensee-Königsee Radweg und 10. Rheinradweg.

Bei der Frage, in welchem Bundesland Radreisende am liebsten Ihren Radurlaub verbringen, steht Bayern auf Rang 1 – gefolgt von 2. Niedersachsen | 3. Mecklenburg-Vorpommern | 4. Nordrhein-Westfalen | 5. Baden-Württemberg | 6. Brandenburg | 7. Rheinland-Pfalz | 8. Schleswig-Holstein | 9. Hessen und 10. Sachsen.

Wie sind Sie auf Ihr Reiseziel aufmerksam geworden?
 (Radreisende; n=3.549)



Aussichten für das Radreisejahr 2022

68 % der Radreisenden planen für 2022 eine Radreise, 28 % sind noch unentschlossen. 76 % planen eine Radreise in Deutschland und 26 % in Europa.